

# Renaissancemusik preist den Frieden

*Mit selten gespielten Werken bieten „graduale vocale“ und „Flöten en bloc“ Einblicke in die besondere Epoche. Das Konzert mit Organist Thomas Strauß wird am 14. Juli in der Kirche in Bad Peterstal wiederholt.*

VON BETTINA KÜHNE

**Offenburg.** Mit der Stimmung von damals in die Zeit von heute: Friedenslieder aus der Renaissance stehen im Mittelpunkt des Konzertes „Da pacem – Verleih uns Frieden“ am Sonntag, 7. Juli, um 17 Uhr in der Klosterkirche Unserer Lieben Frau in Offenburg und am 14. Juli, 18 Uhr, bei den Klangraumkonzerten in der Kirche in Bad Peterstal. Während der Chor „graduale vocal“ singt, musiziert das Ensemble „Flöten en bloc“. Zudem begleitet Thomas Strauß an der Orgel.

Margit Stoll aus Offenburg gehört beiden Ensembles an. Ihr Ziel ist es, die Freude an der Renaissancemusik zu wecken. Sie sei eine Herausforderung für die Akteure wie die Zuhörer, weil sie den heutigen Hörgewohnheiten nicht komplett entspricht: „Sie baut nicht auf Dur und Moll auf und wird deshalb nicht als bequem empfunden.“ Das liegt daran, „dass in der Frühzeit der Mehrstimmigkeit alle Stimmen noch gleichberechtigt waren“, erklärt sie.



**Das Ensemble „Flöten en bloc“.**

Foto: privat

Und das verdeutlichen die Stücke aus der Renaissance.

„Sie sind einfach demokratisch“, beschreibt Margit Stoll den Reiz dieser Musik. Außerdem liege der Gedanke beiden beteiligten Gruppen zugrunde, in denen sie Musik macht: Es gibt keinen Chef, jeder ist auf seine Weise in der Verantwortung für das Gelingen der Auführungen.

„en bloc“ Richtung Lahr verschoben. Ursprünglich sei es von rund 20 Jahren eine Freiburger Gründung gewesen, sagt Stoll. Aber: „Damals war ich noch nicht dabei“.

Nicht zuletzt musste das Konzert im Sommer stattfinden, wenn die Temperaturen im Innenraum der Kirchen automatisch um ein paar Grad höher liegen. Das tut dem Ahornholz gut, aus dem der Satz historisch nachgebauter Flöten „Wenn es zu kalt ist, werden die Flöten heiser, weil sie verstopfen“, sagt Stoll.

Nun passt alles, um den Spaß an der „sehr demokratischen, aber etwas spröden“ Renaissancemusik weiterzugeben. Gespielt werden Stücke von Josquin des Prez, Orlando di Lasso, Giovanni Pierluigi da Palestrina und Johann Christoph Demantius. Gefällige Barockliteratur wie „Verleih uns Frieden“ von Andreas Hammerschmidt erklingt am Schluss.

■ Sonntag, 7. Juli, Klosterkirche Offenburg, 17 Uhr. 14. Juli, 18 Uhr, als Klangraumkonzert, Kirche Bad Peterstal.

Beim aktuellen Konzert war sie es gewesen, die das Thema angestoßen hatte. „Ich habe es schon drei Jahre mit mir herumgetragen, aber nie passte es.“ Insbesondere im Ensemble „en bloc“, das überwiegend als Quartett mit auftritt, fehlten noch Musiker, die die historischen Consort-Instrumente spielen konnten. Nach Corona hatte sich der Probenort von